

Festlicher Ball der Majestäten mit 430 Gästen

› Ehrung erfolgreicher Schützen auf Landes- und Bundesebene

VARREL › Zum jährlichen Saisonhöhepunkt der Schützenvereine des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz e.V. konnte Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann am Samstag im festlich geschmückten Saal der Gaststätte Lindenhof Hartjemelloh in Varrel 430 Schützen-schwester und -brüder begrüßen. Den Auftakt bereitete mit schmissiger Musik der Bläserchor Varrel, der mit seinem Königspaar Marlis „Die Musikbegeisterte“ und Werner Rohlf in den Saal marschierte.

Der Bezirkskönigsball dient traditionell als Plattform für die Ehrung herausragender Schützen. Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann und seine Mitstreiter Gerd Harzmeier, Britta Löhmann und Cord Borchers-Rohde zeichneten die Platzierten bei den Landesverbandsmeisterschaften 2018 mit Pokalen aus, wobei die Schützenvereine Rehden, Kirchdorf, KSV Ströhen, Drebber von 1900 und Bogensport Diepholz sich jeweils in der Mannschaftswertung auf dem Treppchen präsentieren konnten. In der Einzelwertung warteten zusätzlich Akteure der Schützenvereine Mallinghausen, Brockum, Strange-Buchhorst und Bogensportler vom SV Dörriehol mit hervorragenden Platzierungen auf, darunter ein hoher Anteil von Kindern, die mit Lichtpunktpistole oder -gewehr Super-Ergebnisse erzielten. Die bloße Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft (DM) ist die Krönung für jeden Schießsportler, vor allen Dingen, wenn dann noch vordere Plätze herauspringen. So konnte der SV Kirchdorf mit Sascha Sandmann (Herren 1. Platz Lichtpunktpistole) und Doreen Dörmann



Siegfried Brockmann (l.) sowie (v.r.) Gerd Harzmeier, Cord Borchers-Rohde und Britta Löhmann ehrten die erfolgreichen Teilnehmer der Landesverbandsmeisterschaften 2018. Foto (2): Marianne Vallan

(Schülerin 4. Platz Luftpistole Mehrkampf) zwei Akteure präsentierten und Lena Löhmann vom SV Mallinghausen machte mit zwei sehr guten Platzierungen auf sich aufmerksam (Weibliche Jugend Luftpistole Mehrkampf 3. Platz, Sportpistole 6. Platz).

Zum Höhepunkt des Abends komplimentierte Präsident Dieter Lüdeke vom ausrichtenden Kreisverband III alle anwesenden Majestätenpaare aus dem Saal, in den sie dann einzeln mit Nennung des Namens unter den Klängen der Tanzband „Sweet Dreams“ wieder hineingespielt wurden, oftmals frenetisch von den Besuchern im abgedunkelten Saal bejubelt. Der Reigen begann mit Landeskönigin Annika Hehlmann und Prinz Marius, die auch gleichzeitig Königspaar in Wohlstreck sind. Es folgten Landes-Vize-König Cord Borchers-Rohde mit Königin Ina Rath vom SV Klein Lessen und der „2. Ritter des Landesalterskönigs“,



Die Ehrung der Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften und der Landesrekordhalter erfolgte durch Siegfried Brockmann (2.v.l.), Gerd Harzmeier (l.), Britta Löhmann (v.r.) und Cord Borchers-Rohde.

Jürgen Harzmeier vom SV Drebber 1900. Danach marschierten Kreiskönig Werner Beckmeyer und Königin Sabine vom Kriegerschützenverein Ströhen in den Saal, gefolgt von weiteren 15 Majestätenpaaren, die alle mit Blumen und Ehrenzeichen ausgezeichnet wurden. Die Jugend war mit zehn Königsparen vertreten und wurde von Kreisjugendkönigin Kim-Tia Meyer

und Begleiter Jan Husmann vom Schützenverein Borstel angeführt.

Nach dem obligatorischen Ehrenanzug für alle Majestätenpaare nach den Klängen des „Kaiserwalzers“ schloss sich noch ein beschwingter Abend an, bei dem dann die Geselligkeit an den Theken im Mittelpunkt stand. Aber auch die Tanzfläche war immer gut belegt, wo die Musik der „Sweet Dreams“ auf ein tanz- und sangesfreudiges Publikum traf, und ein gut aufgelegter Brockumer „Hofnarr“ als Anführer einer Polonaise noch für weitere Stimmung sorgte. Modisch gab es erste Anklänge an Bayern, denn die drei Jugendlichen Bennet, Chris und Mika vom SV Klein Lessen trugen urige Hosenträger wie auch „der Franz“ vom SV Wohlstreck. Der aber hat den Dreien einen Oktoberfest-Besuch in München voraus, aber das kann das Trio ja noch bis zum nächsten Bezirks-Königsball aufholen.



Der Bläserchor Varrel eröffnete mit schmissiger Musik den diesjährigen Bezirks-Königsball.

Foto: Hartmut Weber-Bockhop